

Verena Kämmerlings Monatsbericht Dezember 2024



Frohes neues Jahr!



Ich wünsche Ihnen viel Glück und nur das Beste für 2025!

Adventsaktion mit Mathias Middelberg



Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Mathias Middelberg hat der **CDU Ortsverband Voxtrup** sich mit einer kleinen Adventsaktion bei den **Bürgerinnen und Bürgern** für das **entgegengebrachte**

Vertrauen bedankt. Am **23. Februar 2025** sind nach dem Zerfall der Ampelkoalition Bundestagswahlen. Wir von der CDU haben mit der **Agenda 2030** das richtige Programm und mit unseren Top-Politikern wie unserem **Spitzenkandidaten Mathias Middelberg** die **nötige Kompetenz**, um das Ruder herumzureißen und Deutschland vor einem langfristigen **wirtschaftlichen Abschwung** zu bewahren. Wir wollen wieder **Wachstumsraten** von mindestens **zwei Prozent** erreichen und **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer steuerlich entlasten**. Wichtig sind uns ein echter **Bürokratieabbau** sowie besser gesteuerte **Investitionen in den Wohnungs- und Straßenbau**. Auch die **EU-Vorgaben für den CO₂-Ausstoß** müssen für die kommenden Jahre überarbeitet werden, da sie die **Wirtschaft zu sehr belasten** und die **Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie schmälern**.



Dezemberplenium

Im Mittelpunkt des Dezemberpleniums standen die **Haushaltsberatungen**.

Der Haushaltsplanentwurf 2025 der Regierung ist genauso **farb- und ideenlos** wie in den letzten Jahren. Es wird an **ineffizienten und bürokratischen Förderprogrammen** festgehalten, allein in Niedersachsen gibt es inzwischen über 2.000 verschiedene Förderprogramme. Zudem **kritisierte bereits 2023** der Landesrechnungshof, dass die Ziele vieler Förderprogramme „häufig **unbestimmt und nicht messbar**“ seien. Anstatt **realwirtschaftliche Probleme** anzupacken, wird auf noch **mehr Bürokratie** gesetzt. In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 haben sich die Ministerien **119 zusätzliche Stellen** genehmigt. Nun sollen mit dem Haushalt 2025 **weitere 134 Stellen** hinzukommen, vor allem im gehobenen Dienst, während **kommunale Krankenhäuser, Kitas und Straßenbauprojekte unterfinanziert** blieben. Auch der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds sprach von einem „**riesigen Vertrauensverlust**“ zwischen den Kommunen und der rot grünen Landesregierung, die Kommunen finanziell im

Stich gelassen hat. Im **Bildungsbereich herrscht ebenfalls Stillstand**, die vorherrschende Bürokratie führt zu Personalmangel, weder ein **Quer-einsteigerprogramm noch eine praxisorientierte Ausbildung** werden auf den Weg gebracht. Für mich steht fest: **Ein besseres Niedersachsen ist machbar**. Die CDU steht für eine zukunftsorientierte Politik. Wir wollen Bürokratie abbauen und mehr Chancen schaffen.

Volkswagen Osnabrück vorerst gesichert



Wir sind erleichtert, dass die Beschäftigten bei Volkswagen durch die erzielte Einigung kurz vor Weihnachten erst einmal **Sicherheit** haben. An unserem Standort in der Stadt Osnabrück kann der Bau des T-Roc Cabrio **bis Spätsommer 2027** weiterlaufen. Offen bleibt, wie es danach weitergehen wird und wie die von der IG Metall angekündigte Entwicklung einer wirtschaftlichen **Zukunftsperspektive** aussehen kann. Wir setzen deshalb weiterhin darauf,



dass sich Ministerpräsident Stephan Weil im Aufsichtsrat von VW **für einen Verbleib unseres Osnabrücker Werks im VW-Konzern einsetzt.**

Welttag der Menschen mit Behinderungen

Am **3. Dezember** war **Welttag der Menschen mit Behinderungen!** Es wurde schon viel erreicht, doch es **gibt noch viel zu tun** für eine inklusive Gesellschaft. Ich setzte mich unter anderem für folgende Punkte ein:

-Barrierefreier Zugang: Alle öffentlichen Gebäude, Verkehrsmittel und digitalen Plattformen müssen für Menschen mit Behinderungen zugänglich sein. Jeder sollte sich überall frei bewegen können.

-Inklusive Bildung: Schulen und Bildungseinrichtungen müssen inklusiv gestaltet werden, damit Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen und wachsen können. Es reicht nicht, Inklusion nur auf dem Papier zu betreiben. Es braucht auch entsprechende Ressourcen in den Bildungseinrichtungen.

-Gleichberechtigte Beschäftigung: Unternehmen sollten sich aktiv für die Einstellung von Menschen mit

Behinderungen einsetzen und integrative Arbeitsplätze schaffen, die Vielfalt fördern.

-Bewusstseinsbildung: Aufklärungskampagnen sind notwendig, um Vorurteile abzubauen und das Verständnis für die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen zu stärken.

Wolfsmanagement ist eine Nullnummer

Die zunehmende Ausbreitung des Wolfs in Niedersachsen führt inzwischen **täglich zu tödlichen Angriffen auf Schafe, Rinder und Pferde.** Das Land braucht endlich ein vernünftiges Wolfsmanagement. Es geht nicht darum den Wolf auszurotten, sondern darum ein **vernünftiges Miteinander zu ermöglichen.** Eine weitere unkontrollierte Ausbreitung beschädigt das Vertrauen in die Landesregierung.

Wir kritisieren die rot-grüne Landesregierung scharf dafür, das Thema Wolfsmanagement seit fast zwei Jahren zu verschleppen. Unser erster Antrag zu einem regional differenzierten Wolfsmanagement liegt seit Februar 2023 vor, doch geschehen ist nichts – trotz der



Ankündigung des Ministerpräsidenten, den **Wolf zur Chefsache zu machen**. Auch die gefeierte „**Schnellabschussregelung**“ im Oktober 2023 hat **keine Lösung** gebracht: Draußen geht das Sterben der Weidetiere weiter. Der Antrag der Landesregierung besteht zur Hälfte aus **Eigenlob** und bietet **keinerlei**

Ansätze für ein echtes Bestandsmanagement. Wir fordern ein **umfassendes Wolfsmanagement**, das auch die **Entnahme ganzer Rudel** ermöglicht, sowie **unbürokratische Entschädigungen** und **eine Herdenschutzprämie**, die die tatsächlichen Kosten deckt.

Termine

13.01. Umweltausschuss Hannover	22.01. Diskussion in der BBS Pottgraben
13.-14.01. Jahresauftaktklausur	24.01. Diskussion in der BBS Haste
16.-17.01. UA-Verbraucherschutz	29.-31.01. Plenum
20.01. Umweltausschuss Hannover	03.02. Umweltausschuss Hannover
21.01. Gespräch mit LAG Hauswirtschaft Niedersachsen e. V	10.02. Umweltausschuss Hannover
22.01. Ausschuss für Personal, Chancengleichheit und Digitalisierung OS	11.02. Rat der Stadt Osnabrück
23.01. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt OS	13.02. Diskussion zur Bundestagswahl in der Lagerhalle

